

„1:0 für ein Willkommen“: VfL Pinneberg und Groß-Flottbeker SpVgg bekamen Schecks

In den Räumen des HFV fanden zwei Scheckübergaben statt. Am Donnerstag, 27.10.2016 übergab Claudia Wagner-Nieberding (Beauftragte für gesellschaftliche und soziale Verantwortung des HFV) einen Scheck im Wert von 500,- Euro an Arne Haupt vom VfL Pinneberg und am 7.11.2016 übergab Carsten Byernetzki (Stv. Geschäftsführer des HFV) einen Scheck im Wert von 500,- Euro an Bernd Seeger von der Groß-Flottbeker SpVgg für die Vereinsarbeit und das Engagement für die Integration von Flüchtlingen durch den Fußballsport im Namen der DFB Stiftung Egidius Braun.

Vereine werden bei ihrem Engagement in der Flüchtlingshilfe unterstützt. Die Flüchtlingsinitiative „1:0 für ein Willkommen“ wird von der DFB Stiftung Egidius Braun, der Nationalmannschaft und der Bundesregierung mit insgesamt 600.000,- Euro unterstützt. Treu dem DFB Leitmotiv, dass Hilfe bei Not naht, werden hier Projekte von Vereinen, die den Flüchtlinge zu Gute fallen, unterstützt und gefördert.

Vereine, die sich speziell für Flüchtlinge engagieren, fördern so bspw. die Integration und verbessern ein Zusammenleben. Die Projekte der Vereine, die für Kinder und für Frauen und Männer angeboten werden, erhalten Unterstützungen, die teilweise von der Stiftung, aber auch aus dem Prämientopf der Nationalmannschaft und der Regierung bereitgestellt werden. Staatsministerin Aydan Özoguz schätzt diesen Einsatz der Vereine sehr, da sie einen großen Anteil bei dieser Integration in die Gesellschaft beitragen.

Die Initiative „1:0 für ein Willkommen“ ist aber noch nicht beendet und Vereine können sich weiterhin für eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,- Euro bewerben. Um eine Unterstützung zu erhalten, müssen die Vereine bei der Stiftungsgeschäftsstelle in Hennef



Bernd Seeger (Groß-Flottbek, links) und Carsten Byernetzki (HFV)



Claudia Wagner-Nieberding (HFV, links) und Arne Haupt (VfL Pinneberg)

eine solche beantragen. Der Antrag ist formlos. Über die Vergabe dieser Mittel entscheidet das Stiftungsgremium. „Wir sind uns bewusst, welche Symbolkraft der Fußball hat. Vor allem wissen wir, wie wichtig das Mannschaftsgefühl, das Wissen, dazu zu gehören, für Kinder ist. Wir wissen auch, dass der Fußball eine ‚Sprache‘ ist, die jede Sprachbarriere leicht überwindet. Deshalb hoffen wir, dass hier ein Stein ins Wasser geworfen wird, der viele Kreise zieht. ‚1:0 für ein Willkommen‘ kann eine treffliche Metapher auch für andere Aktivitäten werden, die sich an neu zu uns gekommene Menschen richten, die in Deutschland Schutz und Heimat suchen“, so Stiftungsgeschäftsführer Wolfgang Watzke.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

Ausschreibung für Sepp-Herberger-Urkunden 2017 gestartet

Im Mannheimer Rosengarten werden am 28. März 2017 die Sepp-Herberger-Urkunden verliehen. Im Rahmen einer Feierstunde anlässlich des 40. Gründungstages der Stiftung werden dann 13 ausgewählte Fußballvereine Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 58.000 Euro erhalten. Die Bewerbungsphase ist bereits gestartet. Interessierte Fußballvereine können sich direkt an die Geschäftsstellen der DFB-Landesverbände wenden.

Ausgezeichnet werden herausragende Aktivitäten aus den Schwerpunktbereichen der Stiftungsarbeit: Behindertenfußball, Resozialisierung sowie Schule und Verein.

Darüber hinaus wird zusammen mit dem Softwarekonzern SAP und dem IT-Spendenportal stifter-helfen.de die Kategorie „Fußball Digital“ ausgebaut. In der Kategorie „Sozialwerk“ wird ein Sonderpreis verliehen. Vorschlagsberechtigt sind die 21 Landesverbände des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

Eingereicht werden können Praxis-Beispiele, die im Jahr 2016 im jeweiligen Verbandsgebiet erfolgreich durchgeführt beziehungsweise begonnen wurden.

In den Kategorien Behindertenfußball, Resozialisierung, Schule und Verein sowie „Fußball Digital“ werden je drei ausgewählte Vorschläge mit einem Geldpreis prämiert (1. Platz/5.000 Euro, 2. Platz/3.000 Euro, 3. Platz/2.000 Euro). In der Kategorie „Sozialwerk“ wird ein Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro vergeben.

Zusätzlich zu den Geldpreisen stellen die SAP und stifter-helfen.de 13 Software- und Hardware-Gutscheine im Wert von jeweils 1.000 Euro zur Verfügung.

Vorfriede auf herausragende Best-practice-Beispiele

Jeder DFB-Landesverband kann pro Kategorie einen Vorschlag unterbreiten. Neben Fußballvereinen können auch Einzelpersonen, der DFB-Landesverband selbst oder Verbandsor-



gane (beispielsweise Fußballkreise, Schiedsrichter-Vereinigungen) vorgeschlagen werden. Bewerbungsschluss ist am Freitag, 6. Januar 2017.

Die Auswahl der Preisträger obliegt den Stiftungsgremien. „Wir sind gespannt auf die zahlreichen herausragenden Best-Practice-Beispiele aus der ‚Fußballfamilie‘“, blickt Stiftungsgeschäftsführer Wolfgang Watzke voraus. „Die Ehrungsveranstaltung ist im nächsten Jahr verbunden mit unserem 40-jährigen Stiftungsjubiläum. Dazu erwarten wir zahlreiche Gäste, darunter auch einige prominente Freunde und Weggefährten der Stiftung“, ergänzt Watzke.

Im vergangenen Jahr zählten unter anderem der SV Werder Bremen, Gerd Mewes aus Hamburg, der SV Pesterwitz sowie der VfL Vichttal sowie die SG Oleftal zu den Preisträgern.

Beispiele für besondere Engagements

Kategorie Behindertenfußball

Ein Fußballverein engagiert sich mit einer gemeinsamen Mannschaft für behinderte und nicht-behinderte Menschen.

Ein DFB-Landesverband organisiert eine Liga für Menschen mit Behinderungen.

Kategorie Resozialisierung

Ein Fußballverein kooperiert mit einer Justizvollzugsanstalt oder kümmert sich um die Nachsorge nach der Haftentlassung.

Eine Schiedsrichter-Vereinigung organisiert eine Ausbildungsmaßnahme in einer JVA.



Am 28.3.2017 werden im Rosengarten Mannheim die Sepp-Herberger-Urkunden verliehen



Zu Gast bei der Verleihung der Sepp-Herberger-Urkunden – DFB-Präsident Reinhard Grindel

Kategorie Schule und Verein

Ein Fußballverein organisiert ein Fußballturnier für Grundschulen.

Ein Vereinstrainer übernimmt in einer Grundschule (teilweise) den Sportunterricht.

Kategorie Fußball digital

Viele Vereine nutzen bereits digitale Medien: ob Webseite, elektronischer Newsletter oder eigene Social Media Kommunikationskanäle. Mit dem Sonderpreis „Fußball Digital“ sollen diejenigen Akteure des organisierten Fußballs ausgezeichnet werden, die dies in besonders kreativer Form tun. Beispiele können sein:

- eine Plattform eines Vereins für die Suche von Ehrenamtlichen, die bei der „Vereinsdigitalisierung“ helfen
- Mitglieder-/Übungsleiter-/Spielergewinnung über Online-Marketing- Maßnahmen
- Online-Schiedsrichter-Kurs
- Online-Fundraising über die Vereinswebseite
- Vereins-App

Sonderpreis „Hilfe für ‚Fußballer‘ in Not (Sozialwerk)“:

Ein Fußballverein kümmert sich in besonderer Weise um ein verunfalltes Vereinsmitglied.

Ein Vereinsmitarbeiter rettet durch beherrschtes Eingreifen einem in gesundheitliche Not geratenen Sportler das Leben.

Koordinator/-in für Behindertensport gesucht!

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht eine/n Koordinator/-in für Behindertensport als zentrale/n Ansprechpartner/-in im HFV für alle Fragen des Fußballsports der Menschen mit Handicap.

Zu den Aufgaben gehören die Ermittlung und Koordination der Aktivitäten im Fußball- Behindertensport sowie die Vernetzung der unterschiedlichen Akteure.

Des Weiteren sind Veranstaltungen durchzuführen bzw. zu unterstützen und es ist die Verbindung zu den Ko-



ordinatoren anderer Landesverbände und Institutionen des DFB zu halten. Die Anstellung erfolgt auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungs-

verhältnisses, welches bei flexibler Zeiteinteilung nebenberuflich ausgeübt werden kann. Persönlich sollten Sie über eine ausgeprägte soziale Kompetenz verfügen und eigenständig arbeiten können.

Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit und für Menschen mit Handicap sind von Vorteil. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z. Hd. Herrn Marschner, Postfach 700825, 22008 Hamburg.

ICH BIN DEINE... OBERKLASSE.



Opel Astra 5trg.
1.6 I CDTi, 81 kW (110 PS)

ab mtl. **309 €***

inklusive
extra Satz
WINTERKOMPLETT-
RÄDER



MONATLICHE KOMPLETTRATE
Inklusive Versicherung und Steuern.



WIR FÜR DICH
Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.



KEINE KAPITALBINDUNG
Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE
Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.



INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkgebühren, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 10.11.2016. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Je Ausführung steht nur eine limitierte Stückzahl zur Verfügung. Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Footvolley: WM-Vierte Obeid und Nißlein geben sich keine Blöße

Beachhalle Hamburg, 15.10.2016



Das erste offizielle Rankingturnier des Deutschen Footvolley-Verbandes in Hamburg war ein voller Erfolg. 20 Mannschaften aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands sind der Einladung des HFV und HSV gefolgt, um wichtige Punkte in der Rankingliste zu erspielen. Dabei stellte sich einerseits heraus, dass nur durch tägliches Training ein Platz auf dem Podium erreichbar war und andererseits, dass die qualitativen Unterschiede auf der natio-

nalen Ebene noch recht groß sind. „Unsere besten Teams trainieren hart, um auf der internationalen Ebene konkurrenzfähig zu sein, da Footvolley in der Vollendung ein absoluter Leistungssport ist. Wir sehen allerdings durch die Erfolge von Mo Obeid und Joel Nißlein, dass sich unsere Spitzensportler keineswegs im internationalen Vergleich verstecken müssen. Wir freuen uns umso mehr, dass die Entwicklung des Footvolleys aktuell eine positive Richtung

eingenommen hat. Nur durch regelmäßigen Wettkampf- und Trainingsfokus können wir nachhaltig die breite Basis als Grundlage für den Spitzensport etablieren“, berichtet Hamburger Turnierorganisator Jussi Romppanen über die jetzige Lage des Footvolleys in Deutschland.

Die Lokalmatadore des HSV und FC Matin schlugen sich zwar wacker, konnten allerdings in der Endabrechnung keinen Platz unter den besten zehn Teams erreichen. Trainer des HSV-Beachsoccer Stefano Mari und Goalie Florian Bunk erkämpften als beste Hamburger Mannschaft einen guten elften Rang.

Martin Streuer vom Ausschuss für Fußballentwicklung resümiert: „Unsere Beachsoccer- und Footvolleyangebote in Hamburg werden gut angenommen. Für die Entwicklung des Spielbetriebs ist es auch elementar, dass unsere Sportlerinnen und Sportler, neben dem herkömmlichen Wettkampfsport, eine breitgefächerte Palette an alternativen Möglichkeiten haben, um dem Fußball treu zu bleiben. Kicken im Sand ist zeitgemäß, kann freizeit- und leistungsorientiert gespielt werden und bereitet zu guter Letzt tierisch viel Spaß!“



DER PLATZ FÜR ALLE AMATEURE: FUSSBALL.DE

Entdecke die erfolgreichste Seite des Amateurfußballs neu:
mit sechs Millionen Akteuren und 80.000 Spielen jede Woche.



UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Hamburger
Fußball
Verband e.V.



Magnus Mineralbrunnen präsentiert die VSA-Schiedsrichter des HFV

**Folge 46: Janik Möller (19 Jahre, SV Lieth)
Schiedsrichter bis Landesliga, SRA bis Oberliga**

MAGNUS NA KLAR!

Wie lange bist du schon Schiedsrichter?

Seit Ende 2010, also etwas über 5 Jahre.

Wie bist du zur Schiedsrichterei gekommen?

Wie viele der Kollegen auch, mein Verein hat Schiedsrichter gesucht. Ich spielte damals selber in der C-Jugend und mein Trainer vermittelte mich. Mich hatte die Aufgabe schon immer interessiert und so wollte ich es zumindest ausprobieren. Am nächsten Wochenende war dann schon das erste Spiel. Knapp zwei Jahre bin ich dann noch „zweigleisig gefahren“, ehe ich gemerkt habe, dass ich mit dem Pfeifen mehr erreichen kann und es als Spieler zu nichts Weltbewegendem reicht.

Was war dein lustigstes Erlebnis als Schiedsrichter?

Nach einem Spiel in Harburg kam nach dem Spiel ein Spieler auf uns zugelaufen und wollte ein Selfie mit uns machen. Haben wir natürlich mitgemacht. Auch wenn ich bis heute nicht weiß, was mit dem Foto passiert ist ...

An welches Spiel denkst du häufiger zurück?

So viel Erfahrung habe ich ja noch nicht, aber wenn, dann an das Freundschaftsspiel von Altona 93 gegen die Elbmarsch-Auswahl.

Warum denkst du an dieses Spiel zurück?

Es war eine tolle Atmosphäre. Knapp 1000 Zuschauer, Einlaufkinder, Stadi-



onsprecher. Das ist für jeden Nachwuchsschiri natürlich schonmal ein Erlebnis.

Was sind deine Ziele als Schiedsrichter?

Wo siehst du dich in 10 Jahren? Grundsätzlich will ich natürlich weiter arbeiten und mich stetig verbessern. Wohin es geht, wird sich dann zeigen. Über einen Platz in der Oberliga Hamburg würde ich mich mittelfristig freuen, was danach kommt, ist Spekulation.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Freundin, einen Ball und ein Boot.

Wo trifft man dich am Wochenende häufiger an?

Auf einem Fußballplatz zwischen Hörnerkirchen und Lauenburg Vervollständige folgenden Satz „Ein Tag ohne Fußball...“ ... ist wichtig, um selber runterzukommen und sich daran zu erinnern, dass es eigentlich nur ein Hobby ist.

**MITEINANDER STATT
NEBENEINANDER**

RESPEKT

**EIN PLATZ
FÜR KINDER**

**KEIN PLATZ
FÜR GEWALT**



ODDSET-Pokalauslosung ergab interessante Paarungen

Die Auslosung im ODDSET-Pokal der Herren am Montag, 7.11.2016, im Rahmen der Sendung Rasant bei Hamburg 1 live im Studio ergab interessante Paarungen. Die Mannschaften vom Oberligisten Klub Kosova und vom Kreisligisten FC Neuenfelde waren live dabei.

Die 11-jährige Leonie Block zog folgende Partien: Klub Kosova 1. – FC Eintracht Norderstedt, SC Victoria 1. – WTSV Concordia 1., TuS Osdorf 1. – SV Rugenbergen 1., Dersimspor 1. – SV Eidelstedt 1., Hamm United 1. – SV Halstenbek-Rellingen 1., HSV BU 1. – Niendorfer TSV 1., TSV Sasel 1. – Alto-

na 93 1., FC Neuenfelde 1. – TuS Dassendorf 1. *Alle Ansetzungen finden Sie auf FUSSBALL.DE.*

HOLSTEN-Pokal und Heino-Gerstenbergspiele wurden ausgelost

Die jeweils nächste Pokal-Runde der Herren um den HOLSTEN-Pokal und Heino Gerstenberg-Spiele sind ausgelost worden.

HOLSTEN-Pokal

HFC Falke 2. – Roland Wedel 2.; Altona 93 2. – BU 2.; RW Wilhelmsburg 2. – Holsatia im EMTV 2.; Concordia 2. – Halstenbek-Rellingen 2., Condor 2. – Victoria 2., TuS Berne 2. – Meisdorf 2., Altengamme 2. – Lurup 2., Wandsetal 2. – Blau-Weiß 96 2.. *Alle Ansetzungen finden Sie auf FUSSBALL.DE.*

Heino-Gerstenberg-Spiele

Egenbüttel 3. – BU 3., Teutonia 10 4. – Germania 3., Niendorf 4. – St. Pauli 5., Blankenese 3. – Sternschanze 4.. *Alle Ansetzungen finden Sie auf FUSSBALL.DE.*



V. lks.: Joachim Dipner (HFV), Leonie Block und Uli Pingel (Hamburg) – Foto Gettschat

Lehrgangstermine 2017 online/ Lehrgangsprogrammheft für 2017 erschienen

Die Lehrgangstermine für das Jahr 2017 sind freigeschaltet. Folgende Lehrgänge sind aufgeführt: DFB-Kurzschulungen, HFV Kurzschulungen, HFV-Kindertrainerausbildungen (Lehrgang 1+2), Basisausbildung, Ju-

gendleiteraus- und Fortbildung, DFB-Teamleiterausbildung (Profil „Kindertraining“ / Profil „TorhüterInnentraining“), DFB-C-Trainer-Ausbildung (Profil „Jugendtraining“ / Profil „Erwachsene“), DFB C-Trainer und B-Trainer

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.



Das neue Lehrgangsprogrammheft ist auf der HFV-Geschäftsstelle erhältlich

Fortbildungen. Sie können sich online anmelden auf www.hfv.de. und alles nachlesen im neuen Lehrgangsprogramm-Heft des HFV.